

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 17. Februar 1888.)

Der Bundesrath hat die Beamten des Landwirthschaftsdepartements für die Amtsdauer vom 1. April 1888 bis 31. März 1891 wieder bestätigt, nämlich:

- Hrn. Franz Müller, von Zug, als Chef;
- „ Ulrich Weidmann, von Oberstraß (Zürich), als Sekretär;
  - „ Werner Tobler, von Eggersriet (St. Gallen), als Registrator;
  - „ Johann Habegger, von Trub (Bern), als Kanzlist-Rechnungsführer;
  - „ Rudolf Häuptli, von Biberstein (Aargau), als Kanzlist.

Als Grenzthierärzte sind für die gedachte neue Amtsperiode definitiv gewählt worden:

- Hr. Bailly, J., in Cœuve, für die Zollstätten Beurnevésin und Miécourt.
- „ Balmer, A., in Verrières, für die Zollstätten Meudon, Verrières-Bahnhof, l'Ecrenaz und Des Places.
  - „ Baumann, F., in Ermatingen, für die Zollstätte Ermatingen.
  - „ Beretta, in Lugano, für die Zollstätten Morcote, Lugano und Ponte Tresa.
  - „ Bischof, J., in Rorschach, für die Zollstätte Rorschach.
  - „ Blondeau (prov.), in Carouge, für die Zollstätte Moillesulaz.
  - „ Borel, H., in Nyon, für die Zollstätten Crassier und Nyon, Hafen.
  - „ Bouvier, Th., in St. Ursanne, für die Zollstätte La Motte.
  - „ Brüttsch, sen., in Hemmishofen, für die Zollstätte Hemmishofen.
  - „ Brüttsch, jun., in Ramsen, für die Zollstätten Buch, Singen und Ramsen.
  - „ Carl, J., in Schuls, für die Zollstätte Scarl.
  - „ Chevalley, F., in St. Maurice, für die Zollstätten Champéry, Morgins und St. Gingolphe.

- Hr. Combe, J., in Orbe, für die Zollstätten Vallorbes, Bahnhof und Vallorbes, Straße.
- „ Cottin, F., in Genf, für die Zollstätte Grand-Sacconnex.
- „ Diezig, F., in Brieg, für die Zollstätte Gondo (Simplon.)
- „ Dolder, E., in Bülach, für die Zollstätten Wasterkingen und Hüntwangen.
- „ Dyßli, J., in Genf, für die Zollstätten Thônex, Perly, Soral und Chancy.
- „ Dornbirer, J., in Thal, für die Zollstätte Rheineck.
- „ Ebinger, K., in Tägerweilen, für die Zollstätte Tägerweilen.
- „ Etzweiler, J., in Schaffhausen, für die Zollstätte Schaffhausen, Bahnhof.
- „ Farine, P., in Pruntrut, für die Zollstätten Bressaucourt, Boncourt und Pruntrut, Bahnhof.
- „ Fleury, P. F., in Delsberg, für die Zollstätte Roggenburg.
- „ Frey, J., in Riehen, für die Zollstätten Riehen und Horn.
- „ Furger, A., in Buchs, für die Zollstätten Haag, Buchs und Buchs-Brücke.
- „ Fasciati, J., in Samaden, für die Zollstätte Castasegna.
- „ Gana, S., in Stabio, für die Zollstätten Brusata, Stabio u. St. Pietro.
- „ Gersbach, J., in Rheinfelden, für die Zollstätten Rheinfelden und Säckingerbrücke.
- „ Gillard, A., in Locle, für die Zollstätten Cerneux-Péquignot, Col-des-Roches und Locle Bahnhof.
- „ Giugni, A., in Locarno, für die Zollstätten Magadino, Locarno und Brissago.
- „ Gnœpff, A., in Basel, für die Zollstätten Allschwyl und Basel, Central-Bahnhof.
- „ Groß, Ch., in Lausanne, für die Zollstätte Ouchy, Hafen.
- „ Gerosa, P., in Chiasso, für die Zollstätten Chiasso, Bahnhof und Chiasso, Straße.
- „ Hägeli, Chr., in Hofstetten, für die Zollstätten Rodersdorf, Flühen und Benken.
- „ Helg, J., in Kreuzlingen, für die Zollstätte Kreuzlingen (Konstanz).
- „ Heusi, J., in Schleithem, für die Zollstätten Schleithem und Beggigen.
- „ Hofmann, J., in Marthalen, für die Zollstätte Rheinau.
- „ Hürlimann, A., in Luino, für die Zollstätten Fornasette, Luino, Termine und Astano.

- Hr. Kaufmann, in Berneck, für die Zollstätten Monstein-Au und Au-Oberfahr.
- „ Komminoth, J., in Maiefeld, für die Zollstätte Luziensteig.
- „ Kunz, A., in Basel, für die Zollstätten Basel, bad. Bahnhof und Klein-Hünigen.
- „ Letta, J., in Zernetz, für die Zollstätte Zernetz.
- „ Litscher, U., in Seveleu, für die Zollstätte Trübbach.
- „ Märchi, J., in Davos-Platz, für die Zollstätte St. Antönien.
- „ Meylan, P., in Solliat, für die Zollstätten la Cure, le Brassus und les Charbonnières.
- „ Montant, F., in Genf, für die Zollstätten Hermance, Corsier, Monniaz, Dardagny, Bourdigny und Meyrin Grenze.
- „ Moor, S., in Zurzach, für die Zollstätten Koblenz, Zurzach und Kaiserstuhl.
- „ Müller, J., in Thayngen, für die Zollstätte Thayngen.
- „ Müller, A., in Saignelégier, für die Zollstätten Goumois und Chaufour.
- „ Marca, Luigi A., in Campocologno, für die Zollstätten La Motta und Campocologno.
- „ Olivet, F., in Genf, für die Zollstätte Rozon.
- „ Pfeiffer, R., in Neunkirch, für die Zollstätte Unterhallau.
- „ Pillet, J., in Martigny-Ville, für die Zollstätten Châtelard und Bourg St. Pierre (St. Bernhard).
- „ Pedroni, C., in Mendrisio, für die Zollstätte Arogno.
- „ Riat, G., in Damvant, für die Zollstätten Reclère, Damvant und Fahy.
- „ Riegg, W., in Altstätten, für die Zollstätten Diepoldsau-Schmitter und Kriesern.
- „ Ritz, J., in St. Margrethen, für die Zollstätten St. Margrethen Bahnhof und St. Margrethen Straße.
- „ Rüttimann, J., in Dießenhofen, für die Zollstätte Dießenhofen.
- „ Ritzmann, J., in Rafz, für die Zollstätten Buchenloo-Wyl und Rafz.
- „ Schär, in Hub bei Romanshorn, für die Zollstätte Romanshorn.
- „ Seiler, B., in Bibern, für die Zollstätten Barga, Merishausen, Altorf und Hofen.
- „ Sigmund, B., in Basel, für die Zollstätte Lyßbüchel.
- „ Sommer, Chr., in Chaux-de-Fonds, für die Zollstätte La Rasse.
- „ Spiller, P., in St. Maria, für die Zollstätten Münster und St. Maria.

- Hr. Studer, C., in Schaffhausen, für die Zollstätte Schaffhausen a. Rh.  
 „ Sulger, J., in Stein a. Rhein, für die Zollstätte Stein a. Rh.  
 „ Schmid, J., in Dießenhofen, für die Zollstätte Dörfingen.  
 „ Trautweiler, J., in Laufenburg, für die Zollstätten Laufenburg  
 und Klemme.  
 „ Trepp, M., in Splügen, für die Zollstätte Splügen.  
 „ Ullmann, A., in Eschenz, für die Zollstätte Mammern.  
 „ Vital, A., in Sent, für die Zollstätten Martinsbruck und Manas.  
 „ Vollmar, P., in Beringen, für die Zollstätte Durstgraben.  
 „ Weber, J., in Genf, für die Zollstätten Meyrin Bahnhof und  
 Genf Bahnhof.  
 „ Wißler, in Auberson, für die Zollstätten Auberson und Rochettes.  
 „ Wüger, G., in Steckborn, für die Zollstätte Steckborn.  
 „ Zäch, in Oberriet, für die Zollstätten Oberriet und Montlingen.  
 „ Zimmermann, J., in Trasadingen, für die Zollstätten Wilchingen  
 und Erzingen.

(Vom 24. Februar 1888.)

Der Bundesrath hat das Instruktionspersonal auf eine neue Amtsdauer vom 1. April 1888 bis 31. März 1891 wieder bestellt, und zwar dasjenige der Infanterie unter der Bedingung, daß die Gewählten, abweichend von der bisherigen Praxis, je nach Gutfinden von einem Kreis in den andern versetzt werden können.

## I. Infanterie.

### A. Kreisinstruktoren:

- |           |            |                    |  |
|-----------|------------|--------------------|--|
| I. Kreis: | Hr. Oberst | Coutau, Sigismund, | von Genf.                              |
| II.       | „          | „                  | Isler, Peter, von Kaltenbach.          |
| III.      | „          | „                  | Walther, Albert, von Wohlen.           |
| IV.       | „          | „                  | Bindschedler, Rudolf, von Männedorf.   |
| V.        | „          | „                  | de Crousaz, William, von Lausanne.     |
| VI.       | „          | „                  | Bollinger, Heinrich, von Schaffhausen. |
| VII.      | „          | „                  | Isler, Johann, von Kaltenbach.         |
| VIII.     | „          | „                  | Wieland, Heinrich, von Basel.          |

## B. Schießinstruktor:

Hr. Oberstlieut. Veillon, Louis, von Aigle und Bex.

## C. Instruktoren I. Klasse:

Hr. Oberstlieut. de la Rive, Edmond, von Genf.  
 " " Waßmer, Gottlieb, von Aarau.  
 " " von Reding Biberegg, Hektor, von Schwyz.  
 " " Bourgoz, David, von Lausanne.  
 " Major Denz, Theodor, von Chur.  
 " " Nicolet, Arnold, von Montreux.  
 " Oberstlieut. Rott, Alfred, von Erlach.  
 " " Burkhalter, Arnold, von Seeberg.  
 " " Imfeld, Karl, von Sarnen.  
 " " Gutzwiller, Stephan, von Therwyl.  
 " Major Hintermann, Robert, von Beinwyl.  
 " Oberstlieut. Graf, Heinrich, von Rafz.  
 " " Elgger, Karl, von Rheinfelden und Gisikon.  
 " " Benz, Alois, von Marbach, St. Gallen.  
 " " Hungerbühler, Hugo, von Straubenzell.  
 " " Epp, Dominik, von Altdorf.  
 " " Colombi, Enrico, von Lugano.  
 " Hauptmann Zwicki, Theodor, von Mollis.  
 1 Stelle vakant.

## D. Instruktoren II. Klasse:

Hr. Hauptmann Bourgeois, Christian, von Lausanne.  
 " " Bovy, Arnold, von Genf.  
 " " Kuntz, Charles, von Orbe.  
 " " Cramer, Friedrich, von Genf.  
 " " de Werra, François, von Sitten.  
 " " Régis, Benjamin, von Lonay.  
 " Oberlieut. Michod, François, von Yverdon.  
 " Hauptmann Schaller, Joseph, von Vermes.  
 " " Rey, Basile, von Montana.  
 " " Sunier, August, von Nods.  
 " " Jeannerat, Amédée, von Montenol.  
 " " Castan, Maurice, von Genf (prov.).  
 " " Boillot, Abel, von Neuenburg.  
 " " Gaudard, Friedrich, von Bern.  
 " " Schneider, Friedrich, von Utendorf.  
 " " Feuz, Peter, von Gsteigwyl.  
 " " Hubler, Gottfried, von Bätterkinden.

Hr.	Hauptmann	Jäggi, Moriz, von Bern.
"	"	Roth, Rudolf, von Wangen.
"	"	Moser, Johann, von Bern.
"	"	Biedermann, Emil, von Jens.
"	"	Habermacher, Lorenz, von Rickenbach.
"	"	Jurt, Kaspar, von Rickenbach.
"	"	Probst, Emil, von Neuenstadt.
"	"	Imobersteg, R., von St. Stephan.
"	Major	Zemp, Alfred, von Entlebuch.
"	Hauptmann	v. Wattenwyl, Alphons, von Bern.
"	"	Hartmann, Robert, von Luzern.
"	"	Müller, Christian, von Maisprach.
"	"	Baumer, Oskar, von Rheinfelden.
"	"	Rey, Viktor, von Othmarsingen.
"	"	Lienert, Meinrad, von Einsiedeln.
"	"	Schießle, Paul, von Solothurn.
"	Oberlieut.	Held, Konrad, von Weiningen.
"	Hauptmann	Gertsch, Fritz, von Lauterbrunnen.
"	Oberlieut.	Schmid, Albert, von Buch-Affeltrangen.
"	Hauptmann	Roost, Heinrich, von Beringen.
"	"	Huber, Johann, von Einsiedeln.
"	"	Roost, Bernhard, von Beringen.
"	"	Schweizer, Matthias, von Rafz.
"	"	Wolfer, Jakob, von Maur.
"	"	Keller, Konrad, von Volken (prov.).
"	"	Schultheß, Theodor, von Winterthur.
"	"	Sieber, Karl, von Hottingen.
"	"	Anrig, Anton, von Sargans.
"	"	Horber, Ulrich, von Weiern bei Aadorf.
"	"	Schmid, Johann, von Buch-Affeltrangen.
"	"	Hörlner, Franz, von Appenzell.
"	"	Oderholz, Konrad, von Wägethausen.
"	"	Keller, Kaspar, von Dettighofen.
"	"	Stähelin, Anton, von Neukirch-Egnach.
"	Oberlieut.	Keller, Paul, von Bichelsee.
"	Oberstlieut.	Sprecher, Peter, von Peist.
"	Major	Pfeiffer, Kaspar, von Mollis.
"	"	Gambazzi, Giovanni, von Novaggio.
"	Hauptmann	Christoffel, Johann, von Trins.
"	"	Wissen, Franz, von Naters.
"	"	Brunner, Johann, von Küblis.
"	Oberlieut.	Rödel, Johann, von Zuz.
"	Hauptmann	Becker, Jakob, von Eanenda.
		5 Stellen unbesetzt.

## F. Trompeterinstruktoren:

Hr.	Adjutant-Unteroffizier	Bézuchet, Emil, von l'Abergement.
"	"	Zumbühl, Ferdinand, von Grenchen.
"	"	Imсанд, Joseph, von Sitten.
"	"	Lörtscher, Ferdinand, von Schüpfheim.
"	"	Thom, Franz, von Kirchberg.
"	"	Ryffel, Jakob, von Stäfa.
"	"	Müller, Konrad, von Gerlikon.
"	"	Steiner, Dominik, von Iberg.

## G. Tambourinstruktoren:

Hr.	Adjutant-Unteroffizier	Dutoit, Jean, von Moudon.
"	"	Hasler, Karl, von Maladers.
"	"	Imhof, Johann, von Diemerswyl.
"	"	Stockmann, Alois, von Sarnen.
"	"	Brunnhofer, Albert, von Aarau.
"	"	Meyer, Hans, von Schaffhausen.
"	"	Hug, Innocenz, von Tobel.
"	"	Cajochem, Jakob, von Fellers.

## II. Kavallerie.

## A. Instruktoren I. Klasse.

Hr.	Oberstlieut.	von Sury, Oskar, von Solothurn.
"	"	Moilliet, Georg, von Genf.
"	1 Stelle	unbesetzt.

## B. Instruktoren II. Klasse.

Hr.	Major	Hemann, Theodor, von Lenzburg.
"	"	de Cerjat, Henri, von Lausanne.
"	"	Pietzcker, Hermann, von Luzern.
"	"	Bernard, Theophil, von Bern.
"	"	Markwalder, Traugott, von Rieden.
"	Hauptmann	Pietzcker, Hugo, von Vira.
"	"	Wildbolz, Eduard, von Bern.
"	Oberlieut.	Bachofen, Emil, von Zürich.
"	"	Hägler, Eugen, von Titterten.
"	Lieutenant	de Coulon, Charles, von Neuenburg.
"	Oberlieut.	Schär, Friedrich, von Inkwyl.
"	1 Instruktor	II. Klasse überzählig.

## C. Hülfsinstruktoren:

- Hr. Feusi, Hermann, von Pfäffikon.  
 „ Ryser, Alphons, von Bern.

## III. Artillerie.

## A. Instruktoren I. Klasse.

- Hr. Oberst de Vallière, Theodor, von Lausanne.  
 „ „ de Perrot, Louis, von Neuenburg.  
 „ „ Schumacher, Arnold, von Bern.  
 „ „ Hebbel, Otto, von St. Gallen.

## B. Schießoffizier:

- Hr. Oberstlieut. Roth, Alfred, von Bühler.

## C. Instruktoren II. Klasse:

- Hr. Oberstlieut. Wirz, Gotthold, von Schöftland.  
 „ „ Götz, François, von Genf.  
 „ „ Pagan, Albert, von Genf.  
 „ Major von Orelli, Konrad, von Zürich.  
 „ „ von Tschanner, Friedrich, von Chur.  
 „ „ Müller, Armin, von Biel.  
 „ „ Stückelberger, Ludwig, von Basel.  
 „ Hauptmann Bernardoni, Jean, von Bellinzona.  
 „ „ Studer, Gottlieb, von Frutigen.  
 „ „ Frey, Oskar, von Mönchenstein.  
 „ „ Souvairan, Charles, von Genf.  
 „ „ Chauvet, Albert, von Genf.  
 „ „ von Erlach, Eymoud, von Thun.  
 „ „ Dietler, Eduard, von Aarberg.

## D. Hülfsinstruktoren:

- Hr. Bär, Rudolf, von Hausen.  
 „ Gammenthaler, Julius, von Trachselwald.  
 „ Jenny, Heinrich, von Müswangen.  
 „ Meyer, Abraham, von Kirchdorf.  
 „ Berchtold, Gustav, von Uster.  
 „ Itten, Gottfried, von Spiez.  
 „ Peter, Joseph Anton, von Gäuensee.  
 „ Schmid, Johann Jakob, von Basel.

- Hr. Hermann, Emil, von Rohrbachdorf.  
 „ Vogt, Johann, von Mandach.  
 „ Gardet, Philipp, von Genf.  
 „ Potterat, Adalbert, von Morrens.  
 „ Rauschert, August, von Pizy.  
 „ Schlegel, Karl, von Wallenstadt.  
 „ Ferrari, Mattia, von Monteggio.  
 „ Böhler, Albert, von Lauffohr.  
 „ Kaiser, Ernst, von Herzogenbuchsee.  
 1 Stelle unbesetzt.

#### IV. Genie.

##### A. Instruktoren I. Klasse:

- Hr. Oberstlieut. Meinecke, Adolf, von Zürich.  
 „ Major Pfund, Paul, von Lenk.

##### B. Instruktoren II. Klasse:

- Hr. Major Moccetti, August, von Bioggio.  
 „ Oberlieut. Finsterwald, Gottlieb, von Stilli.  
 „ „ Lang, Paul, von Kurzriekenbach.  
 „ Lieutenant Fels, Konrad, von Landquart.

##### C. Hülfsinstruktoren:

- Hr. Knapp, Adolf, von Rheinfelden.  
 „ Hösli, Emil, von Ennetbühl.  
 1 Stelle unbesetzt.

#### V. Sanitätstruppen.

##### A. Instruktoren I. Klasse:

- Hr. Major Frölich, Louis, von Rolle.  
 „ Hauptmann Erni, Heinrich, von Dietlikon.  
 „ Oberlieut. Kappeler, Heinrich, in Genf (prov.).

##### B. Instruktoren II. Klasse:

- Hr. Oberlieutenant Witschi, Chr., von Hindelbank.  
 „ Oberlieut. Bürgisser, Heinrich, von Oberlunkhofen (prov.).  
 „ Erni, Karl, von Gippingen.  
 „ Jäger, Karl, von Genf.

## C. Hilfsinstruktoren:

Hr. Duss, Joseph, in Basél (prov.).  
1 Stelle unbesetzt.

## VI. Verwaltungstruppen.

## Instruktor I. Klasse:

Hr. Oberstlieutenant Olbrecht, Jakob, von Egelshofen.

## Instruktor II. Klasse:

Hr. Hauptmann Sacc, Henri, von Neuenburg.

---

(Vom 28. Februar 1888.)

Der Bundesrath hat für die zweite Abtheilung der Winter-session, welche am 12. März d. J. beginnt, folgende Verhandlungsgegenstände festgesetzt:

1. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.
2. Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzentwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III, 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.
3. Erfindungspatente. Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes vom 20. Januar 1888 (Bundesblatt I., 241—274).
4. Auswanderungsagenturen. Botschaft und Gesetzentwurf vom 6. Juni 1887 (Bundesblatt III, 193—246), betreffend Revision des Bundesgesetzes über den Geschäftsbetrieb der Auswanderungsagenturen.
5. Uebereinkunft mit Frankreich betreffend Schulpflicht. Botschaft des Bundesraths vom 17. Februar 1888 (Bundesblatt I., 413—422), betreffend Genehmigung der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Frankreich vom 14. Dezember 1887, über Durchführung der Schulpflicht in den schweizerisch-französischen Grenzschaften.

6. Beamtenpersonal der Bundeskanzlei und des Departements des Innern. Botschaft und Gesetzentwurf betreffend das Beamtenpersonal der Bundeskanzlei, sowie Organisationsabänderung und Beamtenpersonal im Departement des Innern.
7. Forstliches Versuchswesen. Budget der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen am Polytechnikum pro 1888.
8. Maggiabrücke bei Ascona. Botschaft und Beschlußentwurf vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV, 508), betreffend Zusicherung eines Bundesbeitrags an den Kanton Tessin.
9. Straße im Centovalli. Botschaft vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV, 516), betreffend das Gesuch der Regierung des Kantons Tessin um einen Bundesbeitrag.
10. Gryonne Korrektion. Botschaft und Beschlußentwurf vom 28. Februar 1888, betreffend die einem Gesuche der Regierung des Kantons Waadt entsprechende Bewilligung einer Nachsubvention für Korrektion der Gryonne.
11. Eybach-Korrektion. Gesuch der Regierung von Obwalden um Bewilligung eines Bundesbeitrages für Korrektion und Verbauung des Eybaches in Lungern.
12. Gebäudekauf. Ankauf des Gebäudes Nr. 12 an der Bundesgasse in Bern zur Unterbringung von Bureaux der eidg. Centralverwaltung.
13. Auslieferungsvertrag mit Serbien vom 28. November 1887. Botschaft vom 22. Dezember 1887 (Bundesblatt 1888, I, 33—51), betreffend Ratifikation desselben.
14. Schuldbetreibung und Konkurs. Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I, 353—381) mit neuer Vorlage des Gesetzentwurfs, vom 27. Januar 1888.
15. Politische Rechte. Botschaft und Gesetzentwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III, 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
16. Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthaltler. Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzentwurf (Bundesblatt III, 113—135).
17. Munitionspreis. Bericht des Bundesraths vom 24. Mai 1887 (Bundesblatt III, 7—10) über das Begehren des schweizerischen Schützenvereins um Herabsetzung des Munitionspreises.
18. Dienstzeit der Offiziere. Botschaft und Gesetzentwurf vom 18. November 1887 (Bundesblatt IV, 557—563), betreffend die Verlängerung der Dienstzeit der Offiziere.

19. Fischereigesetz. Botschaft und Gesetzentwurf (Bundesblatt III, 363—381) über die Fischerei, in Revision des Fischereigesetzes vom 18. September 1875.
20. Ankauf eines Post- und Telegraphengebäudes in Montreux. Botschaft und Beschlußentwurf vom 5. Dezember 1887 (Bundesblatt IV, 700—707).
21. Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. drgl.
  - a. Echallens-Bercher. Botschaft und Beschlußentwurf vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I, 382—386), betreffend Genehmigung eines Vertrags vom 7. Juli 1887 zur Uebernahme des Betriebes der Linie Echallens-Bercher durch die Eisenbahngesellschaft Lausanne-Echallens.
  - b. Yverdon - Ste-Croix, Konzession; Botschaft und Beschlußentwurf.
  - c. Neuenburg (Bahnhof-Stadt)-Serrières, Serrières - Cortaillod, Konzession; Botschaft und Beschlußentwurf.
22. Rekurs Guillaumet. Rekurs des Studenten Friedrich Guillaumet in Genf vom 18. Januar 1887 gegen den Bundesrathsbeschluß vom 7. Januar 1887, betreffend Militärpflichtersatz. — Botschaft des Bundesrathes vom 29. März 1887 (Bundesblatt I, Seite 814—816). — Schreiben des Bundesraths vom 25. November 1887, in Vollziehung des Auftrags des Ständeraths vom 27. April 1887 zur Aktenvervollständigung.
23. Rekurs von Frau Césarine Arsène Steiner, geb. Deschamps, in Uster (Zürich) gegen den (einen Beschluß der Regierung des Kantons Zürich aufrechthaltenden) Bundesrathsbeschluß vom 27. September 1887 (Bundesblatt IV, 161), betreffend die religiöse Erziehung der Kinder der Rekurrentin (Art. 49, Abs. 2 und 3, der Bundesverfassung).
24. Petition von J. W. Bäschlin-Aberli & Konsorten, in der Testamentsangelegenheit Fritz Brunner, d. d. Zürich, 20. Juni 1887.
25. (Pro memoria.) Motion von Hrn. Nationalrath Morel vom 10. Juni 1881, betreffend Postsparkassen. — Vom Nationalrath angenommen und an den Bundesrath zum Bericht gewiesen am 11. Juni 1881.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob und wie durch die Postverwaltung die Einlage von Ersparnissen gefördert werden könnte.

Vergleiche hiezu: Bericht der HH. NR. Morel (Motionssteller) und eidg. Finanzsekretär Schneider, an das schweiz. Finanzdepartement, über die in Belgien bestehenden Postsparkassen-Einrichtungen; datirt Bern, 16. Februar 1887. (Bundesblatt III, 545—578.)

26. Motion von Hrn. Nationalrath Forrer und Mitunterzeichnern, vom 13. Dezember 1887.

Die Bundesverfassung wird revidirt und der bisherige Art. 65 derselben durch folgenden neuen Artikel ersetzt:

Dem Bunde steht die Gesetzgebung über das Strafrecht zu.

42 Unterzeichner: Forrer, Bachmann, Brenner, Brosi, Brunner, Burckhardt, Bühler (Graub.), Bühlmann, Comtesse, Cuenat, Erismann, Francillon, Gallati, Geilinger, Grieshaber, Häberlin, Heitz, Jolissaint, Joos, Isler, Karrer, Keller, Künzli, Marti, Meister, Merkle, Morel, Moser, Müller (Bern), Riniker, Rohr (Aargau), Scheuchzer, Schümperlin, Stockmar, de Stoppani, Stöbel, Stutz, Sulzer, Suter, Vonmatt, Zurbuchen, Zyro.

27. Motion von Hrn. Nationalrath Keller und Mitunterzeichnern, vom 22. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen und zu beantworten, ob nicht Art. 39 der Bundesverfassung in dem Sinne zu revidiren sei, daß

- a. eine Bundesbank errichtet werde;
- b. derselben das alleinige Recht der Notenemission zustehe;
- c. die Kantone am Nutzen dieser Emission in geeigneter Weise Antheil nehmen.

Unterzeichner: Keller, Joos, Moser, Scheuchzer, Schindler, Stöbel.

28. Motion der HH. Nationalräthe Decurtins und Favon, vom 23. Dezember 1887.

In Erwägung, daß eine Reihe von Staaten bereits eine Arbeitergesetzgebung besitzen oder anstreben, die von Gesichtspunkten ausgeht und Tendenzen verfolgt, welche auch diejenigen der schweizerischen Arbeitergesetzgebung sind, wird der Bundesrath eingeladen, sich mit jenen Staaten in Verbindung zu setzen, um durch internationale Verträge oder eine internationale Arbeitergesetzgebung hinsichtlich

- 1) des Schutzes minderjähriger Personen,
  - 2) der Beschränkung der Frauenarbeit,
  - 3) der Sonntagsruhe, und
  - 4) des Normalarbeitstages
- gleichartige gesetzliche Vorschriften zu erzielen.

29. Motion von Hrn. Nationalrath Schäppi, vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, in wie weit, nach bis jetzt gemachten Wahrnehmungen und Erhebungen, das Schulwesen der einzelnen Kantone den Anforderungen des Art. 27 der Bundesverfassung entspreche, und über das Ergebniß der Untersuchung Bericht zu erstatten.

30. Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin und Mitunterzeichnern,  
vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Bestimmungen zum Schutz der Frauen und Kinder, wie sie im Bundesgesetz vom 23. März 1877, betreffend die Arbeit in den Fabriken, enthalten sind, auch auf weitere Gewerbe, insbesondere auf die Wirthschaften, ausgedehnt werden.

Unterzeichner: Vögelin, Brenner, Carti, Decurtins, Morel, Müller (Bern), Ruffy, Schäppi.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

---

Herr Emanuel Meyer, von Hittnau (Zürich), welcher unterm 11. November v. J. vom Staatssekretariat der Vereinigten Staaten Amerika's zum dortseitigen Deputy-Konsul in Horgen am Zürichsee ernannt wurde, hat in dieser Eigenschaft vom Bundesrathe das Exequatur erhalten.

---

Herr Dr. Gustav Graffina von Chiasso (Tessin), welcher unterm 3. dieses Monats zum I. Sekretär des Departements des Innern gewählt wurde, hat auf seinen Wunsch hin die Entlassung von dieser Stelle erhalten, und ist dafür an die früher bekleidete Stelle eines Sekretärs der Bundeskanzlei gewählt worden.

An die Stelle des I. Sekretär des Departements des Innern ist dann Hr. Fürsprech Joh. Rellstab, von Riggisberg, dermalen Sekretär der Direktion des Gemeinde- und des Kirchenwesens des Kantons Bern, gewählt worden.

---

Zu Majoren der Infanterie (Schützen) sind befördert worden die Hauptleute Fritz v. Wattenwyl, in Bern, und Jules Séchaud, in Pully (Waadt).

---

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

zum Postkommis in Genf:	Hr. Franz Wüest, Postaspirant, von Neudorf (Luzern), in Genf;
„ „ „Chaux-de-Fonds: „	Gottfried Brun, Postaspirant, von Bremgarten (Aargau), in Delsberg.

---

(Vom 2. März 1888.)

Der Bundesrath hat die Artilleriekommission für die nächste dreijährige Amtsdauer bestellt aus den Herren :

- Oberst Herzog, Waffenchef der Artillerie, Präsident;  
 „ Bleuler, Oberinstruktor der Artillerie;  
 „ Gressly, Chef der technischen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung;  
 „ Sulzer, Heinrich, in Winterthur;  
 Oberstlieut. Wirz, Gotthold, in Brugg;  
 „ Steiger, Chef der administrativen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung;  
 „ Turrettini, Theodor, in Genf.

Auf Grund gemachter Erfahrungen einerseits und andererseits des Gutachtens einer Expertenkommission, die letzte Woche in Bern tagte, hat der Bundesrath beschlossen, im Reglement vom 4. November 1887 über Rückvergütung des Monopolgewinns auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten folgende Modifikationen eintreten zu lassen:

Art. 1. Streichung der Worte: „und im Nachbarlande zur Einfuhr-, Durchfuhr- oder Freilagerabfertigung“.

Art. 3, litt. d: anstatt „sowie deren Gesamt- und Einzelinhalt in Litermaß ausgedrückt“ ist zu setzen „sowie deren Gesamtinhalt in Litermaß ausgedrückt“.

Art. 11. Streichung von litt. b, lautend: „Die Ausweise über die im Nachbarlande stattgefundene Zollbehandlung zur Einfuhr, Durchfuhr oder Freilagerung“. Der folgende Absatz ist demgemäß mit litt. b anstatt c zu versehen.

Art. 13 hat zu lauten: „Für die Berechnung des Alkoholgehaltes werden vorläufig folgende Maximalsätze festgesetzt: „a. für Wermuthgeist (Extrait d'absinthe) 72° Tralles nebst 3° Fabrikationsverlust“; b und c unverändert.

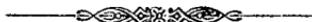
Bei dieser Schlußnahme hat sich der Bundesrath durch folgende Gründe leiten lassen:

Ad Art. 1 und 11: Es hat sich herausgestellt, daß die Erwirkung einer zollamtlichen Bescheinigung im Sinne der gegenwärtigen Bestimmung mit vielen Schwierigkeiten verbunden oder sogar unmöglich ist, da die deutschen, österreichischen und italie-

nischen Zollämter hiezu keine Verpflichtung haben und häufig bezügliche Gesuche seitens der Exporteure unberücksichtigt lassen. Da nun zur Zeit die Ausfuhr nur über Eisenbahnzollstätten gestattet ist, welche für die wirkliche Weiterspeditio genügend Garantie bieten, so scheint jene Maßregel nicht absolut nothwendig zu sein.

Ad Art. 3: Die Ausrechnung jedes Einzelpostens in Liter, namentlich bei kombinirten Sendungen von Parfümerien und andern ähnlichen Artikeln, die nur in kleinern Mengen versandt werden, läßt sich praktisch schwer durchführen, und es sind Vorstellungen eingelangt, daß in dieser Hinsicht eine Erleichterung geschaffen werden möchte. Die Umrechnung in Liter wird somit nur für das Total der Ausfuhrdeklaration verlangt werden.

Ad Art. 13: Ein Absynthe-Fabrikant hat nachgewiesen, daß der Maximalansatz für Absynthe nicht bloß zu 67° Tralles, sondern zu 72 und 7° Fabrikationsverlust zu berechnen sei.



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.03.1888
Date	
Data	
Seite	460-475
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 863

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.